

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 42 (1987)

Heft: 1

Nachwort: Miteinander in das 42. Jahr!

Autor: Müller, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prozent des Lichtes durch, ebenso den Regen, schützt vor niedrigen Minusgraden. Besteht aus Endlosfaser – Polypropylen – und ist frei von chemischen Bindern und Zusatzstoffen.

Martin Ganitzer

Miteinander in das 42. Jahr!

Nicht zum glauben! Vor mehr als 40 Jahren war es, als ich Leute, die damals mit mir ein Stück weit die Tage teilten, um Rat ainging. Wir hatten in der Bewegung die parteipolitische Arbeit verlassen. Unser ganzes Schaffen galt nun der organisch-biologischen Wirtschaftsweise. In Kursen an unserer Schweizerischen Bauern-Heimatschule auf dem Möschberg, in vielen Zusammenkünften in den Ländern, Kantonen und in den Ämtern draussen besprachen wir miteinander die theoretischen und praktischen Grundlagen des neuen Weges. Eines wurde mir bald bewusst, unsere Familien mussten darüber hinaus eine Schrift bekommen, die ihnen über die theoretischen und praktischen Grundfragen des neuen Weges berichtete. Mir war die Herausgabe einer solchen zu wenig klar. Da fragte ich Freunde, einen Dichter, den Direktor einer grossen Buchhandlung um Rat. Die beiden waren bestürzt über meinen Plan und sagten mir den Konkurs voraus. Was war da zu tun? Nicht die Bewegung durfte sich in dieses Unternehmen stürzen. Mir war die organisch-biologische Anbauweise so wichtig, dass ich meiner Frau den Plan unterbreitete. Wir beide übernahmen das Risiko. Wir haben es gewagt. Ich freue mich herzlich darüber. Ich habe in den vierzig Jahren dabei nichts verdient – aber auch nichts verloren.

So sind wir miteinander durch die Jahre gegangen. Heute beginnen wir mit der «Vierteljahrsschrift für Kultur und Politik» den 42. Jahrgang. Die Freunde, die sich um nichts gesorgt haben, haben unsere Familien nicht gekannt. Sie haben Treue gehalten. Nur, wenn einer zum Lesen zu alt geworden war, oder wenn einer seine Arbeit für immer verlassen musste, dann ist er als Abonnent zurückgetreten. Sonst aber wird die «Vierteljahrsschrift» getreulich studiert. Heute in Venezuela wie in Neuseeland. Es kommt vor, dass Freunde einen neuen Leser suchen, wenn in ihrer Gegend einer ausgeschieden ist. Heute aber, meine lieben Familien, bringt Euch die «Vierteljahrsschrift» nicht nur interessante und wertvolle Beiträge. Heute liegt ihr ein Einzahlungsschein zur Begleichung des Jahresabonnemen-

tes von Fr. 23.- bei. Ihr könnt Euch ja gut denken, welche Freude Ihr mir macht, wenn Ihr ihn alle und recht bald benutzt. Ich danke Euch dafür von ganzem Herzen. Ich weiss, Ihr werdet ein Werk, das über 40 Jahre nun auch das Eure geworden ist, nicht leichthin verlassen, auch wenn sein Druck, das Papier und die Speditionskosten immer grösser werden. Davon aber sollt Ihr ja nichts merken.

Für Eure Treue von ganzem Herzen Dank! Die Arbeit auf Euren Feldern, Äckern und in Euren Gärten wird Euch die Auslage reichlich lohnen.

Das wünsche ich Euch mit meinem Danke, Euer

Dr. Hans Müller

GEB

Evangelische Buchhandlung

3000 BERN 7

Nägeligasse 4, Tel. 031 22 11 45

Evangelische Buchhandlung

3400 BURGDORF

Schmiedengasse 26,

Tel. 034 22 67 44

Evangelische Buchhandlung

4900 LANGENTHAL

Marktgasse 27, Tel. 063 22 24 08

**Wir liefern Ihnen
jedes gute Buch**

Unsere Spezialgebiete:

Theologie

Christliches Schrifttum

Schallplatten und Kassetten

**Erwerbsgärtner –
Hobbygärtner –
Biogärtner**

Heute sind Höchst-Erträge im Gemüsebau nicht mehr erstes Ziel.

Gesundes Gemüse soll wachsen!

Dazu braucht es die richtigen Sorten:

- **unempfindliche,**
- **wohlschmeckende,**
- **anspruchslose.**

Samen Mauser hat die Sorten und weiss darüber auch Bescheid!

SAMEN
Mauser

Samen Mauser AG Dübendorf
Zürichstrasse 98
CH-8600 Dübendorf 1
Telefon 01/8211111
Telex: 58543 selma ch